

PRESSEMITTEILUNG

Den Deutschen Meistertitel verteidigt – mit Cochlea-Implantat (CI):

Cochlear gratuliert Jonas Enzmann (16) zum erneuten Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Degenfechten

<Hannover, Mai 2017> Erfolgreiche Titelverteidigung durch Jonas Enzmann (16) aus Leipzig: Der Nachwuchsathlet vom Fechtclub Leipzig hat bei den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften Anfang Mai in Waldkirch gemeinsam mit seinen Club-Kameraden den Deutschen Meistertitel im Degenfechten erkämpft – zum zweiten Mal nach 2016. Jonas Enzmann ist an Taubheit grenzend hörgeschädigt. Zwei Cochlea-Implantate (CI) ermöglichen ihm ein Leben in der Welt des Hörens sowie eine schon jetzt sehr erfolgreiche sportliche Karriere. Herzliche Glückwünsche zur erneuten Goldmedaille bekam Jonas auch von Cochlear Deutschland. Der Weltmarktführer für Hörimplantate steht dem Nachwuchsfechter seit Jahren als Sponsor zur Seite.

Jonas Enzmann (16) ist von Geburt an Taubheit grenzend hörgeschädigt. Im Alter von zwölf Monaten wurde er mit einem ersten Nucleus Cochlea-Implantat (CI) versorgt; sein zweites CI erhielt er mit sechs Jahren. Heute ist Jonas, der mit seiner Familie in Leipzig lebt, Schüler in einem Sportgymnasium. Mehrfach war er bereits Mitteldeutscher Meister sowie Sächsischer Landesmeister seiner Altersklasse im Florett- bzw. im Degenfechten. Ohne seine Cochlea-Implantate wäre es dem jungen Fechter nicht möglich, erfolgreich zu fechten und gegen Spitzenathleten mit uneingeschränktem Hörvermögen zu bestehen.

Erst vor wenigen Wochen hatte Jonas, der eigentlich noch in der A-Jugend startet, bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften im Degen einen beachtlichen zwölften Platz errungen. Sein bislang größter sportlicher Erfolg ist aber die aktuelle Verteidigung des Deutschen A-Jugend-Meistertitels im Herrendegen, den Jonas Enzmann gemeinsam mit seinen Team-Kameraden Niclas Helbig, Anton Koval und Artur Fischer am ersten Mai-Wochenende errang. Bei den Wettkämpfen im baden-württembergischen Waldkirch konnte sich das Team des FC Leipzig, das vom zweimaligen Europameister Jörg Fiedler trainiert wird, in einem packenden Finale mit 45:41 Punkten gegen die Mannschaft des Fechtclub Krefeld behaupten.

„Über diesen erneuten, tollen Erfolg von Jonas haben wir uns alle sehr gefreut“, so Thomas Topp, Regional Director von Cochlear Deutschland. „Wir von Cochlear engagieren uns Tag für Tag, um hörgeschädigten Menschen jeden Alters ein Leben in der Welt des Hörens und ein deutliches Plus an gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. Jonas sportliche Erfolge sind eines von vielen beeindruckenden Beispielen dafür, was diesen Menschen mit der Unterstützung moderner Hörimplantate möglich ist. Wir gratulieren Jonas und seinem Team ganz herzlich zum erneuten Titelgewinn.“

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch ein Pressefoto zur Verfügung. Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de. Weitere Informationen zum Fechtclub Leipzig e.V. finden Sie unter www.fechten-leipzig.de.

Pressekontakt: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG, Sophie Osteroth, Tel: (0511) 542 77 243, E-Mail: sosteroth@cochlear.com

Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt, Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de

Redaktioneller Hinweis:

Als der global führende Experte für implantierbare Hörlösungen widmet sich **Cochlear** der Aufgabe, Menschen mit mittelgradigem bis vollständigem Hörverlust an der Klangvielfalt des Hörens teilhaben zu lassen. Bereits mehr als 450.000 Menschen jedes Alters haben wir zu einem erfüllten und aktiven Leben verholfen: Hören zu können brachte sie wieder ihren Familien, Freunden und Gemeinschaften näher. Wir streben danach, den Versorgten lebenslang bestmögliches Hören und den Zugang zu modernsten und innovativsten Technologien zu ermöglichen. Unseren Partnern stellen wir das branchenweit größte Netzwerk für Forschung, Entwicklung und Beratung zur Verfügung. Weltweit entscheiden sich deshalb die meisten Menschen für implantierbare Hörlösungen von Cochlear. Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter www.cochlear.de.

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und tauben Erwachsenen eröffnet das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.